

Cyrrill Weis, kaiserlicher Rath und k. k. N. Oe. Regierungs-Markt-Ober-Kommissär, gibt in seinem und im Namen seiner Kinder: **Maria Rokitansky**, gebornen **Weis**, k. k. Professors Gemahlin, und **Josef Weis**, k. k. Kameral-Bezirks-Kommissärs, die betrübende Nachricht von dem Tode seiner innigst geliebten Gemahlin und beziehungsweise Mutter, der Frau

Maria Weis, gebornen **Demel**,

welche am 9. März 1847, um halb 3 Uhr Nachmittags, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, im 71. Lebensjahre an der Lungen-Entzündung selig im Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird in der k. k. Hof- und Stadt-Pfarrkirche zum heiligen Augustin am 11. d. M. um halb 3 Uhr Nachmittags feierlich eingesegnet, und sodann auf dem Nagleinsdorfer Friedhose im eigenen Grabe zur Erde bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden am folgenden Tage in derselben Hofkirche von 10 bis 11 Uhr gelesen werden.